

Aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2012

Anweisung von Rechnungen

Mitteilung von Flury und Emch

Werte Damen und Herren

Sowohl unser Betrieb, wie auch unsere Mitarbeiter, benützen oft den gemeindeeigenen Parkplatz an der Oeschstrasse.

Als kleine Gegenleistung schreiben wir der Gemeinde etwas gut.

Gutschrift von Fr. 200 bei der vorliegenden Rechnung.

Der Gemeinderat nimmt dies wohlwollend zur Kenntnis.

Vergabe des Ingenieurauftrages für die Ortsplanungsrevision

a) das räumliche Leitbild

b) für die übrigen Arbeiten

Die Planungskommission empfiehlt dem Gemeinderat das Ingenieurbüro W + H (in Zusammenarbeit mit der Firma Asperger) zu beauftragen. Vorerst für das räumliche Leitbild.

Offerten

<u>Anbieter</u>	<u>Räumliches Leitbild</u>	<u>Ganze Ortsplanung</u>	<u>Total</u>
SPI	Fr. 18'981	Fr. 59'400	Fr. 78'381
BSB + Partner	Fr. 16'740	Fr. 61'025	Fr. 77'765
Emch und Berger	Fr. 21'600	Fr. 58'320	Fr. 79'920
W + H	Fr. 13'500	Fr. 45'360	Fr. 58'860

Die Firma W + H ist wesentlich günstiger als die anderen Anbieter.

Sie weisen, unter anderem, Referenzen zu Ortsplanungen und Zonenplanänderungen der Gemeinden Biberist, Hüniken, Subingen, Biezwil aus.

Die Firma Asperger, mit welcher W + H zusammenarbeitet, wird vom Amt für Raumplanung als gut und kompetent beurteilt.

Beschluss Der Vorschlag der Planungskommission wird einstimmig angenommen. Die Firma W + H wird mit der Durchführung des „Räumlichen Leitbildes“ beauftragt.

Kenntnisnahme vom Beschluss GR Kriegstetten und weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat von Kriegstetten hat an seiner Sitzung vom 10. Sept. 2012 einstimmig beschlossen, die Verhandlungen mit der Gemeinde Halten aufzunehmen.

Der Gemeinderat von Halten nimmt davon Kenntnis. Die gemeinsamen Diskussionen zum Thema Fusion sollen aufgenommen werden.

Berichte aus den Ressorts

Papiersammlung: Wird von der Schule nur noch dreimal durchgeführt. Ist laut Meinung der UKO zu wenig. Deshalb wird neu zusätzlich zwei bis dreimal im Jahr ein Container aufgestellt, wo die Einwohner ihr Papier entsorgen können. Der Container verursacht keine Kosten für die Gemeinde, pro Tonne Papier gibt es einen Betrag ausbezahlt. Dieser Betrag wird der Schule überwiesen.